

Frau Maren Friedlaender

FDP

Frau Monika Ruiten

Die Linke

Verwaltung

Herr Beigeordneter Prof. Georg Quander

Dezernat für Kunst und Kultur

Herr Wasserbauer

Bühnen der Stadt Köln

Schriftführer

Herr Uwe Freitag

Dezernat für Kunst und Kultur

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Monika Möller

SPD

Herr Franz-Josef Knieps

CDU

Herr Stefan Peil

GRÜNE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Dr. Ulrich Soénius

CDU

Frau Jeane von Oppenheim

CDU

Frau Maria Spering

GRÜNE

Frau Rita Krause

pro Köln

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- A** Bestellung eines Schriftführers und dessen Vertretung
4562/2009

 - B** Aufzeichnung der Verhandlungen des Ausschusses Kunst und Kultur, des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln, des Betriebsausschusses Gürzenich-Orchester und des Betriebsausschusses Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud auf Tonband
4629/2009

 - C** Verpflichtung von sachkundigen Bürgern und sachkundigen Einwohnern
- 1 Schwerpunktthemen**
- 1.1 Sachstandsbericht Opernquartier
- 2 Schriftliche Anfragen**
- 3 Schriftliche Anträge**
- 4 Allgemeine Vorlagen**
- 5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5.1 Ausschreibung Dienstleistungsvertrag Umzug Interim der Bühnen der Stadt Köln -Bedarfsfeststellung-
4115/2009
- 6 Mitteilungen des Eigenbetriebs**
- 7 Mündliche Anfragen**

II. Nichtöffentlicher Teil

8 Schriftliche Anfragen

9 Schriftliche Anträge

10 Allgemeine Vorlagen

11 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

12 Mitteilungen des Eigenbetriebs

13 Mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

A Bestellung eines Schriftführers und dessen Vertretung 4562/2009

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln bestellt für die Wahlperiode 2009/2014 Herrn Uwe Freitag zum Schriftführer und Frau Cornelia Lörpen zu seiner Stellvertreterin.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

B Aufzeichnung der Verhandlungen des Ausschusses Kunst und Kultur, des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln, des Betriebsausschusses Gürzenich-Orchester und des Betriebsausschusses Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud auf Tonband 4629/2009

Beschluss:

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln beschließt, die Verhandlungen der Sitzungen auf Tonband aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

C Verpflichtung von sachkundigen Bürgern und sachkundigen Einwohnern

Vorsitzende Frau Dr. Bürgermeister verpflichtet Frau Anke Brunn, Herrn Peter Sörries, Herrn Dr. Ulrich Wackerhagen und Herrn Detlef Alsbach als Sachkundige Bürger für den Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln.

Weiter verpflichtet sie Frau Karin Reinhardt, Herrn Dr. Ulrich Soénius, Frau Frederieke van Duiven, Frau Maria Spering, Frau Maren Friedlaender, Herrn Lorenz Deutsch, Frau Rita Krause, Frau Sengül Senol und Frau Monika Ruiten als Sachkundige Einwohner für den Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln.

1 Schwerpunktthemen

1.1 Sachstandsbericht Opernquartier

Beigeordneter Prof. Quander nimmt Bezug auf das bekannte Ergebnis der Kostenschätzung für die Vorplanung aufgrund des Ratsauftrages vom 28. August 2008 mit 355,3 Mio. EUR. Hiermit sei das vom Rat zur Verfügung gestellte Budget in Höhe von 230 Mio. EUR deutlich überschritten. Oberbürgermeister Schramma habe deshalb am

7. Juli 2009 für die Vorplanung einen Weiterplanungsstopp mit der Maßgabe verfügt, die Vorplanung zu überarbeiten und verschiedene Alternativen mit dem Ziel einer deutlichen Kostenreduzierung zu untersuchen. Diesem Auftrag seien die planenden Architekten in Zusammenarbeit mit den Bühnen und der Gebäudewirtschaft nachgekommen. Die entsprechenden Zahlen lagen Ende September vor. Beigeordneter Prof. Quander weist auf die damalige Diskussion hin, eine Sondersitzung des alten Rates stattfinden zu lassen, um eine Entscheidung herbeizuführen. Es sei allerdings die politische Entscheidung getroffen worden, dies im neuen Rat zu beraten. Die neuen Erkenntnisse seien mit dem neuen Oberbürgermeister Roters erörtert worden, welcher sich in dieser Frage ganz klar positioniert habe. Beigeordneter Prof. Quander verweist auf die Erklärung von Oberbürgermeister Roters zu den Haushaltsberatungen und in dessen Antrittsrede, noch in diesem Jahr einen entsprechenden Vorschlag dem Rat zuzuleiten und eine Basisversion, mit dem Ziel einer Kostenbegrenzung, erarbeiten zu lassen. Er weist außerdem darauf hin, dass die Verwaltung zur Zeit eine Ratsvorlage erarbeite, welche eine Überarbeitung der Vorplanung zum Beschluss stelle und vorschlage, die Betriebsleitung der Bühnen mit der Entwurfsplanung für das Opernquartier zu beauftragen. Die Schlusszeichnung der Vorlage durch den Oberbürgermeister werde in den nächsten Tagen erfolgen. Es werde angestrebt, eine Ratsentscheidung am 17. Dezember 2009, mit Vorberatungen am 14. Dezember 2009 in einer gemeinsamen Sondersitzung des Betriebsausschusses Bühnen und dem Stadtentwicklungsausschuss, und anschließend im Finanzausschuss zu erwirken.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister geht davon aus, dass die Vorlage rechtzeitig zur Verfügung gestellt werde und man bestrebt sei, zügig eine Lösung zu finden. Sie weist darauf hin, dass man genügend Zeit haben müsse, um sich im politischen Raum mit der Vorlage zu beschäftigen. Sie bedankt sich für den Sachstandsbericht der Verwaltung.

2 Schriftliche Anfragen

3 Schriftliche Anträge

4 Allgemeine Vorlagen

5 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5.1 Ausschreibung Dienstleistungsvertrag Umzug Interim der Bühnen der Stadt Köln -Bedarfsfeststellung- 4115/2009

Herr Sörries fragt, ob eine Ortsbesichtigung mit den Umzugsunternehmen geplant sei, um die Kosten festzustellen.

Geschäftsführender Direktor der Bühnen Wasserbauer antwortet, dass es ein Büro für den Umzug und einen zentralen Dienstleister gebe, der dies prüfe.

Vorsitzende Dr. Bürgermeister unterstreicht, dass dies wichtig sei, um die Kosten realistisch kalkulieren zu können.

Beschluss

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln stellt gemäß § 60 Abs. 2 Satz 1 GO NW in Verbindung mit § 10 der Hauptsatzung der Stadt Köln den Bedarf für die Beauftragung eines Unternehmens zur Durchführung der Umzüge in die Interimspielstätten über 485.000,-- € (netto) fest. Die Bühnen der Stadt Köln werden beauftragt, die dafür erforderliche Ausschreibung vorzunehmen.

Ein Vergabevorbehalt wird nicht ausgesprochen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig genehmigt.

6 Mitteilungen des Eigenbetriebs

7 Mündliche Anfragen

Vorsitzende Dr. Bürgermeister schließt die öffentliche Sitzung.

gez. Dr. Eva Bürgermeister
(Vorsitzende)

gez. Uwe Freitag
(Schriftführer)